

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

Donnerstag den 24. December 1891.

(5579) 3-2 Nr. 15.299.

Rundmachung.

Vom ersten Semester des Schuljahres 1891/92 kommen folgende Studentenstiftungen zur Belegung, respective Wiederbesetzung:

1.) Die auf das Gymnasium beschränkte **Dr. Andreas Cebasel'sche** Studentenstiftung jährlicher 84 fl. Auf dieselbe haben Anspruch Studierende aus der stifterischen Verwandtschaft, welche durch Talent, Berwenoung und Moralität zu guter Hoffnung berechtigten. In Ermangelung geeigneter Studierender aus der Verwandtschaft sind überhaupt Studierende aus der Pfarre Hönigga zum Genusse berufen.
Das Verleihungsrecht steht demalsten dem Stifter zu.

2.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Ignaz Federer'sche** Studentenstiftung jährlicher 82 fl. 46 kr., auf welche ein gut gesitteter Studierender aus des Stifters Verwandtschaft und in dessen Ermangelung ein von einer bürgerlichen Familie aus Laibach abkommender Studierender Anspruch hat.

3.) Der dritte Platz der **Josef Globodnik'schen** Studentenstiftung jährlicher 45 fl., welche nach zurückgelegter Volksschule am Gymnasium, an der Unterrealschule und an der Lehrer-Bildungsanstalt und bei guter Verwendung auch während einer Praxis genossen werden kann.
Anspruch auf dieselbe haben:

- a) arme talentierte und gut gesittete Studierende aus des Stifters Verwandtschaft und vorzugsweise die Nachkommen der Geschwister desselben: Primus Globodnik in Bozen, Felene verehelichte Bomberger in Ulrichsberg und Ursula verehelichte Tedul in Abergas; in Ermangelung solcher
- b) Söhne und Nachkommen der ehemaligen Schüler des Stifters;
- c) in Abgang solcher aus der Zirklicher Pfarre gebürtige Studierende, endlich
- d) arme, aus Krain gebürtige Studierende überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht der Direction des Obergymnasiums in Laibach zu.

4.) Die vierte **Josef Globodnik'sche** Studentenstiftung jährlicher 50 fl., welche von der zweiten Volksschulklasse angefangen bis zur Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stifters, bei völligen Abgange armer Studierender oder nach dem Aussterben der Verwandten gut gesittete Studierende aus der Pfarre Zirklach, vorzugsweise aber aus der Pfarre Michelstett.

5.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Jacob Gruden'sche** Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 88 kr.

Anspruch auf diese Stiftung haben:

- a) zunächst arme Studierende aus des Stifters nächster Verwandtschaft mit dem Familiennamen Gruden;
- b) in Ermangelung solcher andere Verwandte, welche in einer Stadt die Volks-, Mittel- oder Hochschule besuchen und von guter Gelehrung sind.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer von Großschätz zu.

6.) Der erste, fünfte, sechste, achte und zwölfte Platz der **Martin Hotschevar'schen** Studentenstiftung, jährlich je 91 fl., für Schüler an der Bürgerschule in Gurtsfeld, von denen jene den Vorzug haben, deren Eltern nicht in Gurtsfeld wohnen.

Das Präsentationsrecht steht derzeit der Gemahlin des Stifters, Frau Josefine Hotschevar, zu.

7.) Der siebente Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Johann Kallister'schen** Studentenstiftung jährlicher 255 fl.

Anspruch auf dieselbe haben vorzugsweise im Adelsberger Bezirke (wie er 1864 mit den Pfarren Adelsberg, Slavina, Dorn, St. Peter, Kolchana, Nabanjelo, Mautersdorf und Ausendorf bestand) gebürtige arme studierende Jünglinge, Johann Studierende aus Krain überhaupt.

8.) Der erste und der zweite Platz der **Mathias Rodela'schen** Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr. Anspruch auf dieselbe haben studierende Verwandte des Stifters aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple.

9.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Simon Kosmas'sche** Studentenstiftung jährlicher 85 fl.

Zum Genusse derselben sind berufen die Descendenten der Brüder des Stifters.

10.) Die auf das Gymnasium beschränkte Studentenstiftung des aufgelösten Gymnasial-Unterrichtvereines in Krainburg jährlicher 33 Gulden.

Anspruch auf dieselbe haben in Krain studierende Gymnasialschüler aus der Bezirkshauptmannschaft Krainburg.

11.) Der erste Platz der **Thomas Krdu'schen** Studentenstiftung jährlicher 42 Gulden, welche von der V. Gymnasialklasse angefangen auch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus Krain, vorzugsweise aber Verwandte des Stifters und Studierende aus Laibach und Oberburg.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

12.) Der zweite Platz der von der ersten bis incl. der sechsten Gymnasialklasse beschränkten **Valentin Kufe'schen** Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 80 kr.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft,
- b) in deren Ermangelung Studierende aus der Pfarre Lanzen, und
- c) Studierende aus Stein.

Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer in Lanzen zu.

13.) Der vierte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Martin von Lamb- und Schwarzenberg'schen** Stiftung für Mädchen jährlicher 41 fl.

Auf diese Stiftung haben Anspruch Anverwandte des Stifters, in deren Ermangelung arme Schülerinnen aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg und Jrdia.

14.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Clemens Thaddäus Graf Lauthieri'sche** Studentenstiftung jährlicher 72 fl. 50 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme Schüler aus der Ortschaft Wippach mit ausgezeichneten Sitten und gutem Fortgange von der dritten Volksschulklasse an.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Dechant in Wippach zu.

15.) Der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Andreas Luscher'schen** Studentenstiftung jährlicher 30 Gulden.

Anspruch auf dieselbe haben fleißige und gut gesittete Studierende aus den Ortschaften Stodendorf und Nesselthal, in Ermangelung solcher auch andere brave Studierende aus dem Decanate Gottschee.

Das Präsentationsrecht steht dem Pfarrer von Gottschee zu.

16.) Der dritte Platz der **Franz Metelko'schen** Studentenstiftung jährlicher 78 fl., welche nach Vollendung der zweiten Volksschulklasse auf keine Studienabtheilung beschränkt ist.

Zum Genusse derselben sind berufen gut gesittete und fleißig studierende Knaben aus des Stifters Verwandtschaft und bei deren Abgang Studierende aus der Pfarre St. Cantian bei Gutenwert und aus der Umgebung.

Das Präsentationsrecht steht dem Gymnasialkörper in Laibach zu.

17.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Kaplar Pilar'sche** Studentenstiftung jährlicher 40 Gulden, zu deren Genusse ein in der Pfarre Wippach geborener, zum Studieren tauglicher Knabe berufen ist.

Das Präsentationsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Wippach zu.

18.) Die von der ersten Volksschulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte **Josef Bretnar'sche** Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr.

Anspruch auf dieselbe haben studierende Abkömmlinge der Brüder des Stifters.

Das Präsentationsrecht steht dem Besitzer der Lenart'schen Hube in Görjach zusammen mit dem jeweiligen dortigen Pfarrer zu.

19.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Anton Raab'sche** Studentenstiftung jährlicher 205 Gulden, auf welche nur Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters oder dessen Gemahlin bis zum Eintritte in einen geistlichen Orden oder in den Pfleisterstand Anspruch haben.

Das Verleihungsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

20.) Der erste Platz der **Lorenz Radtsch'schen** Studentenstiftung jährlicher 79 fl. 16 kr.

Auf den Genuss dieser Stiftung, welche von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkt ist, haben Studierende aus der Anverwandtschaft des Stifters Anspruch, unter diesen haben jene der männlichen Linie vor denen der weiblichen den Vorzug.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Jara bei Koželj zu.

21.) Die **Mag Heinrich v. Scarlati'sche** Stiftung jährlicher 52 Gulden.

Anspruch auf dieselbe haben arme am Laibacher Gymnasium studierende adelige Jünglinge und studierende adelige Mädchen aus der Verwandtschaft des Stifters.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

22.) Die **Franz Schabay'sche** Studentenstiftung, jährlicher 49 fl. 10 kr., welche von der ersten Gymnasialklasse bis zur Vollendung der Studien genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben mittellose, wohlgesittete und im Fleiße ausgezeichnete Schüler aus dem ehemaligen Adelsberger Kreise, insbesondere Bauernsöhne aus den Decanaten Baas und Frenitz.

Das Verleihungsrecht hat der jeweilige Dechant in Adelsberg.

23.) Der erste Platz der **Martin Leopold Scher'schen** Studentenstiftung jährlicher 176 fl., welche von der siebenten Gymnasialklasse bis zur Vollendung der Berufsstudien genossen werden kann.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, ehelich geborene Studierende aus Krain überhaupt.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

24.) Der erste und der sechste Platz der **Josef Schiffer von Schifferstein'schen** Studentenstiftung je jährlicher 140 fl., welche vom Gymnasium an noch in der Theologie genossen werden können, bis der Stiftung einen Seminarplatz dieser Stiftung erhält.

Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende, welche mit dem Stifter verwandt und in deren Ermangelung solche, welche aus der Stadt Krainburg gebürtig sind und überhaupt beabsichtigen, sich feinerzeit den theologischen Studien und dem geistlichen Stande zu widmen.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

25.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte **Andreas Schurbi'sche** Stiftung jährlicher 30 fl., welche bloß für Studierende aus den drei zum Genusse berufenen Familien, nämlich aus den Häusern Nr. 74, 50, 78 im bestanden Bezirke Müllendorf, bestimmt ist, deren Repräsentanten gegenwärtig Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Baupetec sind.

26.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Mathias Sever'schen** Studentenstiftung jährlicher 50 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Studierende aus des Stifters Verwandtschaft,
- b) Studierende aus der Gemeinde Lozice,
- c) solche aus der Gemeinde St. Veit bei Wippach, endlich
- d) solche aus der Pfarre Wippach.

Das Präsentationsrecht steht der Gemeindevorsteherung von Lozice zu.

27.) Der zweite und der dritte Platz der vom Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Mathias Sluga'schen** Studentenstiftung je jährlicher 63 fl., zu deren Genusse Studierende aus der Sluga'schen väterlichen und Krottsch'schen mütterlichen Verwandtschaft, in deren Ermangelung sonstige Verwandte, dann Studierende aus dem Dorfe Zauchen bei Bischofslad und in deren Abgang Studierende aus Krain überhaupt berufen sind.

Das Präsentationsrecht steht dem Johann Schiffer aus Mitterfeichting und dem Josef Hafner aus Godešic zu.

28.) Der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Alexander Sormann'schen** Studentenstiftung jährlicher 208 fl.

Zum Genusse derselben sind arme Studierende, vorzugsweise aus der Pfarre Gemeinde Zirklach, in Ermangelung solcher Studierende aus den benachbarten Pfarrgemeinden berufen.

Das Präsentationsrecht steht der Pfarrgemeinde Zirklach (d. h. den Ausschüssen der nach Zirklach eingepfarrten Ortsgemeinden Zirklach, Salog und Lachowitz) zu.

29.) Der vierte, sechste, siebente, achte, zehnte, sechzehnte und zweiundzwanzigste Platz der **Johann Stampf'schen** Studentenstiftung jährlicher je 50 fl., der fünfte und dreizehnte Platz derselben Stiftung jährlicher je 100 fl. und der achte Platz derselben Stiftung jährlicher 200 fl.

Zum Genusse dieser Stiftungen sind berufen Studierende, respective in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und zugleich Gottscheer Landesfinder sind, d. h. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des ehemaligen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bobencultur- oder technische Hochschule etc., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten),
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrer-Bildungsanstalten,
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen,
- d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

30.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten **Dr. Josef Stroh'schen** Studentenstiftung jährlicher 128 fl.

Anspruch auf dieselbe haben die nächsten Verwandten des Stifters und unter diesen jene, die sich durch gute Aufführung und guten Fortgang in Studieren auszeichnen, bei Ermangelung solcher aber vorzugsweise brave und gut studierende Jünglinge aus Birkendorf.

Das Präsentationsrecht steht dem Herrn Fürstbischöfe in Laibach zu.

31.) Der erste Platz der auf das Gymnasium und die Realschule beschränkten **Maria Svetina'schen** Studentenstiftung jährl. 50 fl.

Auf dieselbe haben Anspruch studierende Anverwandte der Stifterin, in Ermangelung solcher zunächst aus der Stadtpfarre Bischofslad und dann aus der Vorstadtpfarre Maria Verkündigung in Laibach gebürtige Studierende deraart, daß sie, wenn sich nachträglich ein geeigneter Anverwandter meldet, nur bis Ende desjenigen Schuljahres, in welchem der Anverwandte seinen Anspruch erhebt, im Genusse der Stiftung verbleiben.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

32.) Der erste Platz der **Anton Talnitscher von Thalberg'schen** Studentenstiftung jährlicher 105 fl., deren Genuss auf das Gymnasium und die Theologie beschränkt ist.

Anspruch auf dieselbe haben vorzugsweise Abkömmlinge der drei Schwestern des Stifters, in deren Ermangelung Studierende aus dem fürstbischöflichen Knabenseminar «Mossianum» in Laibach.

Das Präsentationsrecht steht dem Laibacher Domcapitel zu.

33.) Der dritte Platz der vom Gymnasium an auf keine Studienabtheilung beschränkten **Georg Köttlinger'schen** Studentenstiftung jährlicher 59 fl. 90 kr.

Zum Genusse derselben sind berufen Studierende aus den Pfarren Oberlaibach, Billiggraz, Horjul oder Belbes.

Das Präsentationsrecht übt der Pfarrer von Horjul als Schönbrunner Beneficiat aus.

34.) Der zweite Platz jährlicher 51 fl. der von der ersten Gymnasialklasse auf keine Studienabtheilung beschränkten **Jacob von Schellenburg'schen** Studentenstiftung.

Anspruch darauf haben alle in den österreichischen Erbländern, besonders in Tirol geborenen Jünglinge; doch sind vorzugsweise des Stifters und seiner Gattin Katharina, geborenen Gosstätter, Verwandte zu berücksichtigen.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

35.) Der erste Platz der **Andreas Weichsel'schen** Studentenstiftung, jährlicher 71 fl.

Diese Stiftung kann nach absolvirtem Gymnasium nur mehr in der Theologie genossen werden.

Zum Genusse sind berufen Studierende aus der Weichsel'schen oder Gorjanc'schen Bekreundtschaft und in deren Ermangelung Studierende aus dem Dorfe Oberfeichting.

36.) Das auf die sechste Gymnasialklasse beschränkte **Friedrich Weitenhiller'sche** Stipendium jährlicher 41 fl. 98 kr.

Die Präsentation übt demalsten der Magistratsrath Johann Boncina als Nachhaber des Präsentators Josef Ritter von Schildensfeld aus.

Bewerber um eines dieser Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen über die letzten zwei Semester und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume besetzen, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stiftungsplätze zu dem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis zum 15. Jänner 1892

bei der vorgelegten Studiendirection einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 14. December 1891.

(5671) 3-1 Nr. 11.575.

Edict.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht in Gurtsfeld die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche vorkommenden Liegenschaft: Grund-Parc. Nr. 1454 der Catastralgemeinde Girkle, Ader, gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbuchs-Einlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung: Einlage B. 45 der Catastralgemeinde Girkle vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der

1. Jänner 1892

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbuchs-Einlage mit der allgemeinen Rundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben neu eingetragene Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser ergänzten Grundbuchs-Einlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gurtsfeld eingesehen werden kann, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbuchs-Einlage erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder Zusammenstellung von Grundbuchsfortpfern oder in anderer Weise erfolgen soll,
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbuchs-Einlage auf die in

derselben eingetragene Siegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeit- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes be zeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1892 bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltend-

machung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbuchs-Einlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben. An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erleblichung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist ein Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig. Graz am 9. December 1891. (5674) 3-1 Nr. 1366 B. Sch. R. **Concurs - Ausschreibung.** An der zweiclassigen Volksschule in Föb-nig wird die erledigte zweite Lehrstelle zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben. Diese Lehrstelle ist in die IV. Be-

haltsklasse eingereiht, und wird der betreffenden Lehrkraft auch ein Wohnzimmer zur Verfügung gestellt. Bewerberinnen (Bewerber) um diese Lehrstelle wollen ihre vorchriftsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 10. Jänner 1892 hieran einbringen. R. k. Bezirkschulrath Krainburg, am 24ten December 1891.

Anzeigebblatt.

3. Verzeichnis

derjenigen Wohlthäter, welche sich zu Gunsten des Laibacher Armenfonds von den üblichen Besuchen am Neujahrstage losgekauft haben. Die mit einem Sterne bezeichneten haben sich auch von Namens- und Geburtstags-Gratulationen losgekauft.

- * Peter Grasselli.
- * Baso Petricic.
- * Droslaw Dolence sammt Frau.
- * Fernej Jitnik.
- * L. Mikulic.
- * Josef Delleva.
- * F. v. Reha.
- * G. F.
- * J. Matheusche.
- * Dr. Max Warzbach.
- * Albert Samassa f. Familie.
- * Dr. Bartl. Zupanc.
- * J. Maurer.
- * August Endlicher, Cassier der städt. Sparcasse.
- * Frau Jeannette Recher.
- * Frl. Jenny Recher.
- * Major Grebel f. Frau.
- * Familie Johann Baumgartner.
- * Marie Wallitsch.
- * Balbine Smolk.
- * Adolphin A. C.
- * G. Auer.
- * Marquis u. Marquise v. Gozani.
- * Josef Gerber.
- * Franz Jatopic.
- * Dr. Ivan Tavcar f. Familie.
- * And. Jamecic, Canonicus.
- * Dr. J. Riffis, Fürstbischof.
- * Anton Urbas, Canonicus.
- * Johann Murmit f. Frau.
- * Franz Pav. Souvan f. Frau.
- * Peter Schleimer.
- * Heinrich Hofelmayer.
- * Dr. Gregoric f. Familie.
- * Michael Joppitsch.
- * Dr. Fug f. Familie.
- * Karl Binder.
- * Blasius Jentsch.
- * Valentin Sustersic.
- * Franz Krisper.
- * Franjo Ogorelec.
- * A. Staberné.
- * Jakob Cit.
- * J. Buzzofini.
- * Frederik Sois f. Familie.
- * Stefan Bogacnit.
- * Dr. Bleweis.
- * B. Emich, Ingenieur.
- * Feäulein Fanny Dviziash, Hausbesitzerin.
- * Dr. v. Schöppel f. Frau.
- * Johann Sotit, k. k. Obergeringieur, f. Frau.
- * August Freiherr v. Rechbach, k. und k. Major, sammt Gemahlin.
- * Albert Schäffer f. Frau.
- * Karl Rom f. Frau.

Lichtes, möbliertes

Monatzimmer

mit separatem Eingange ist sogleich zu vergeben, nach Wunsch auch mit ganzer Verpflegung. Anzufragen: Wienerstrasse Nr. 18 in der Mehlhandlung. (5678)

Antikattarrhalische Theer-Pastillen

werden mit bestem Erfolge angewendet bei Husten und sind ein Heiserkeit stillendes, schleimlösendes Mittel. Diese Pastillen, welche beruhigend und erweichend wirken, können hauptsächlich jenen empfohlen werden, welche bei Erfüllung ihrer Pflichten und Geschäfte eine klare und feste Stimme benötigen, wie etwa Prediger, Lehrer, Säger u. s. w. Preis einer Schachtel 25 kr., zehn Schachteln 2 fl. (5249) 4-4



Apotheke Piccoli

„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse. Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

Pracht-Dunstfrüchte in vollen Gläsern, à 3 1/2 Dolt., je nach Sorte 45 bis 60 kr.

Himbeersaft 30 Deka 30 kr.

Aprikosen-Marmelade 1/4 Kilo 40 kr.

Himbeer-Marmelade 1/4 Kilo 35 kr.

Paradeis-(Tomaten-)Sauce concout. 2 Dolt. 20 kr.

Aspik zum Garnieren oder Einlegen 3 1/2 Dolt. 35 kr.

Strassburger Gänseleber-Trüffelpastete in Terrinen à fl. 2, 2.50, 3.60.

Trüffeln grosses Glas, fl. 2.

Grüne, feine Erbsen in Dosen 1 Liter 80 kr.

Mixed - Pickles 3 Dolt. 30 kr.,

versendet in nur feinsten Qualität gegen Nachnahme

Ig. Zistler

Agram. (5519) 3-2

Fahrschein-Hefte

(früher Rundreisebillets) für alle Wagenklassen zu ermäßigten Preisen, gültig für Schnell- und Courierzüge für jede über 300 Kilometer lange Rund- oder Tour- und Retourfahrt an derselben Strecke in der ganzen Welt, empfiehlt **Jos. Paulin, Laibach** internationales Reisebureau. Für die Südbahnstrecke nach Wien oder Graz und retour sind Hefte stets sogleich zu haben, und wird jede Reise-Auskunft bereitwilligst erteilt. (5658) 3-2

Eingesendet.

„THE MUTUAL“

grösste und reichste Versicherungsgesellschaft der Welt. Gegründet 1842 auf reiner Gegenseitigkeit.

Garantiefonds

367 3/4 Millionen Gulden ö. W.

circa 70 Millionen Gulden mehr als irgend eine andere Versicherungsgesellschaft.

Oesterreichische Filiale,

vom k. k. Ministerium concessioniert und daher den nationalen Gesellschaften gleichgestellt.

Sowohl die gesetzliche Caution wie die ganzen Reserven der österreichischen Versicherungen sind in Oesterreich erlegt.

Beispiel Nr. 10.

Die Compagnie hat vor etwa einem Monate dem Besitzer der Polizze Z. 278.127 einen Check auf Pfd. St. 1099.13 ausgefolgt als seine Gewinnquote für das Jahr 1891.

Die Polizze wurde im Jahre 1886 auf Pfd. St. 10.000 nach dem fünfjährigen Dividenden-Plane ausgestellt. Solche Ergebnisse kann gegenwärtig keine andere bestehende Versicherungs-Gesellschaft aufweisen.

Seit ihrem Bestehen bis zum 1. Jänner 1891 hat die „MUTUAL“ an ihre Polizzen-Inhaber über 760 Millionen Gulden, wovon 209 Millionen für Gewinnantheile, ausgezahlt.

Im Jahre 1890 erhielten die Polizzen-Inhaber für ihre Gewinnantheile Gulden 6,908.980. (5557) 3-2

General-Direction für Oesterreich: **Wien I., Lobkowitzplatz Nr. 1.** Repräsentanz für Krain: **Alois Lenček in Laibach** Jakobsplatz.

Einladung.

Der gefertigte Ausschuss beehrt sich hiemit die P. T. Mitglieder der **Section Krain des deutschen u. österr. Alpenvereines** zur der |

Montag den 28. December um 8 Uhr abends im Salon des Hôtels „Stadt Wien“ stattfindenden

Hauptversammlung

einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Ansprache und Bericht des Obmannes.
- 2.) Vorlage des Rechnungsabschlusses für 1891 und des Voranschlags für 1892.
- 3.) Antrag des Ausschusses wegen eines Zusatzes zu den Statuten, die Erziehung von Gauverbänden betreffend.
- 4.) Allfällige Anträge der Mitglieder.
- 5.) Neuwahl des Obmannes und von sechs Ausschuss-Mitgliedern. (5660)

Laibach, 16. December 1891. **Der Ausschuss** der Section Krain des deutschen und österr. Alpenvereines.

Eine grössere, neu gegründete Actien-Dampfmühle Ungarns, welche nebst Weizenmehl auch Maismehl (Polenta) erzeugt, sucht tüchtige, cautionsfähige (5593) 3-2

Agenten

für Krain, Steiermark und Kärnten. Reflectanten vom Fache bevorzugt. Anträge unter: **P. H. 3611 an Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien I.**

Agenten

gesucht (5514) 5-6 welche die kleinen Plätze besuchen, von einem sehr leistungsfähigen Hause in **Papier, Papiersäcken, Farbwaren und Oelen.** Anträge unter **Schlid und fleissig O. C. 3586, an Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien I.**

Für 3 Gulden

versenden wir ein hochfeines **Lodenkleid**, 8 Meter, doppelbreit, in glatt grau, drap, braun, als auch in schönem Carreau und gestreiften Modemustern. Auch direct an Private zu effectiven Fabrikspreisen. **Fürth & Gonge, Wien I., Maro-Aurelstrasse Nr. 3.** Provinz gegen Nachnahme oder Bareinsendung des Betrages. (5545) 5-4

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavform, mit Briefköpfen oder Firmendruck. **Visitkarten** in Lithographie oder Buchdruck (modernste Form). **Sämmtliche Artikel für Comptoir u. Schreibtisch:** Schreibunterlagen, Tintenfass, Federständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löscherollen, Kautschukstempel, Löschartons etc. etc. **Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher:** Hauptbücher, Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher, Indexe, Einschreib- oder Abnahmsbücher, Vormerkbücher, Wäschebücher, Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- u. Vormerkkalender, Blatt- u. Brieftaschenkalender, Taschen- u. Portemonnaiekalender, Patent-Säulenkalender, Studentenkalender, Blockkalender in grösster Auswahl.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Weihnachtsgeschenke.

Christbaum-Verzierungen, Papier-Lampions, Engel und Jesuskinder, Gold- und Silberfäden, Gold- und Silberschaum, Christbaumschnee, Christbaum-Kerzen, Lichthalter, Krippen etc. etc. — Bilderbücher, Märchenbücher, Jugendschriften, Briefmarken-Albuns, Reliefalbons, Malvorlagen, Modeller - Cartons, Spiele für die Jugend und Erwachsene. Gebetbücher.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Weihnachtsgeschenke.

Neuheiten in Briefpapieren mit und ohne Monogramm, Cartes de correspondance, Luxuscassetten in feinsten Ausführung mit Blumen oder diversen Kunstprägungen. (5191) 4 **Geprägte Galanteriewaren aus Lederpappe.**

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Weihnachtsgeschenke.

Visitkarten auf Elfenbein-Carton mit Goldschnitt in elegantem Etui, Photographie-Albuns, Poesie-Albuns, Tagebücher, Autographen-Albuns, Musikmappen, Schreibmappen, Farbenkästchen, Schultaschen, Büchertträger, Skizzenbücher.

(5473) 3—1 Nr. 9587.
Curatorsbestellung.
 Den abwesenden Josef und Martin Panjan von Altemmarkt wird zu Händen des bestellten Curators ad actum Michael Perše von Altemmarkt Nr. 29 bekannt gemacht, daß Herr Anton Feršič von Tschernembl ihre Forderungen aus dem Schuldscheine vom 23. Juni 1882, à 67 fl. 10 kr., sammt Anhang, zusammen im Betrage von 162 fl. 38 kr., hiergerichts erlegt habe.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. December 1891.

(5414) 3—1 Nr. 10.200.
Einleitung zur Todeserklärung.
 Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird gegen die schwachsinntige Josefa Balencič von Radajnselo Nr. 33, welche sich im Sommer 1861 oder 1862, um bei der eine Viertelstunde vom Hause entfernten Quelle Wasser zu holen, dahin begab und seither vermisst worden ist, über Ansuchen deren Neffen Johann Čučel von Altdornbach, nun in Triest, die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für dieselbe bestellten Curator ad actum Herrn Jakob Čučel in Nove Sušice Nr. 17 über die Abwesende Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist läuft mit 1. Februar 1893 ab, wornach über neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.
 Laibach am 5. December 1891.

(5413) 3—1 Nr. 10.177.
Erinnerung.
 Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Kovač, Grundbesitzer aus Presser, mittels gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe Albert Samassa von Laibach (durch Dr. Pfeifferer) wider Mathias Wazi, Franz Trojer und Johann Kovač bei diesem Gerichte de praes. 12. October 1891, B. 8704, auf Zahlung von 540 fl. 50 kr. s. N. eingebracht, welche dem ersten Geflagten, Mathias Wazi, um die laut dem Bescheides vom 1. December 1891, B. 10.177,

binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede gestellt wurde. Da der Aufenthaltsort des Wittebklagten Johann Kovač diesem Gerichte unbekannt und weil derselbe vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend ist, so hat man zu seiner Bertheidigung und auf seine Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advocaten Dr. Valentin Krišper als Curator bestellt und ihm die für ihn ausgefertigte Rubrik zugestellt. Dessen wird Johann Kovač zu dem Ende hiemit verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder in zwischen dem bestimmten Vertreten Doctor Krišper Rechtsbeistand an die Hand gebe oder auch sich selbst einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, da sonst nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, entschieden werden wird.
 Laibach am 1. December 1891.

(5506) 3—1 Nr. 6144.
Aufforderung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei Dorothea Keržič am 14. März 1891 in Witterdorf Nr. 20 mit Hinterlassung einer unglücklichen leibwilligen Erklärung gestorben.

Geschiedene Erben sind ihre Neffen Josef und August Keržič, deren Aufenthaltsort aber unbekannt ist. Dieselben werden nun aufgefordert, sich binnen einem Jahre, vom unten angeetzten Tage an, hiergerichts zu melden und die Erbsklärungen anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit dem für sie aufgestellten Curator Leopold Markič in Krainburg abgehandelt werden würde.
 R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 2. December 1891.

(5553) 3—1 St. 5185.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah naznanja: Na prošnjo Franc Jamnika iz Studenca se z odlokom z dne 11. septembra 1890, st. 4578, na dan 23. decembra 1890 določena, z odlokom z dne 24. decembra 1890, st. 6786, s pravico ponovljenja ustavljenja druga eksekutivna dražba zemljišča Matevžu Krasovcu iz Četeža st. 3 lastnega, vpisane v vlogi št. 62 katastralne občine Turjak, sodno na 1692 gold. cenjenega, ponovljaje določi na dan 15. januarja 1892. l. dopoldne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah dne 8. novembra 1891.

(5361) 3—1 Nr. 24.922.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Jenko (durch Dr. v. Wurzbach) die executive Versteigerung der dem Josef Bricej von Bizovik gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realität Einl. B. 292 der Catastralgemeinde Bizovik bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. Jänner und die zweite auf den 13. Februar 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. November 1891.

(5375) 3—1 Nr. 6739.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der wegen der Forderung per 12 fl. 50 kr. dem Anton Rupar gehörigen, gerichtlich auf 593 fl. geschätzten Realität Einl. B. 90 der Catastralgemeinde Dule bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. Jänner und die zweite auf den 17. Februar 1892, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26. November 1891.

(5365) 3—1 Nr. 24.688.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es habe Franz Trampus von Glebe (durch Dr. Anton von Schöpl) gegen Maria Scherbon (Berbon), resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolger, de praes. 12. November 1891, B. 24.688, die Klage wegen Verjähr. und Erlöschenanerkennung der bei der Realität Grundbuchs-Einl. B. 22 der Catastralgemeinde

Glebe haftenden Hypothekarforderung per 400 fl. sammt Naturalien eingebracht, und es sei zur Verhandlung hierüber die Tagung hiergerichts auf den 15. Jänner 1892, vormittags 9 Uhr, anberaumt und den Geflagten Grundbesitzer Herr Cvainer in Presta zum Curator ad actum bestellt worden.
 R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 14. November 1891.

(5364) 3—1 Nr. 25.136.
Edict.
 In der Rechtsache des Alois Minattj sen., Revierförsters in Brunnorf (durch Dr. von Wurzbach in Laibach), gegen die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Johann Tomazin sen., Anwohners in Brunnorf Hs.-Nr. 17, wegen 52 fl. s. Anh. wurde Johann Tomazin jun. aus Belimlje zum Curator ad actum bestellt; diesem wurde die Klage de praes. 19. November 1891, B. 25.136, über welche zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 8. Jänner 1892, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, eingehändigt.
 R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. November 1891.

(5362) 3—1 Nr. 24.868.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Koprivec, k. k. Steneramts-Adjuncten in Villach (durch Dr. F. Dujš, Advocaten in Villach), die executive Versteigerung der dem Anton Samec, Grundbesitzer in Čkava, gehörigen, gerichtlich auf 2271 fl. geschätzten Realitäten Einlage B. 43 der Catastralgemeinde Sela und Einl. B. 136 der Catastralgemeinde Streindorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. Jänner und die zweite auf den 13. Februar 1892, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtslocalität mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. November 1891.

(5554) 3—1 St. 5165.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasičah daje na znanje: Na prošnjo Reze Boldin iz Vel. Osolnika dovoljuje se izvršilna dražba Jože Klančarjevega, sodno na 2889 gld. cenjenega zemljišča v Vel. Osolniku v vlogi št. 13 in 14 kat. obč. Osolnik in na 240 gold. cenjenega premičnega blaga.
 Za to določujeta se dražbena dneva, in sicer prvi na dan 12. januarja in drugi na dan 16. februarja 1892. l. vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 % varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na upogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasičah dne 6. novembra 1891.

(5530) 3—1 St. 3721.
Oklic
 izvršilne zemljiščne dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja: Na prošnjo gosp. Antona Hočevarja, župnika in predstojnika cerkve svetega Lovrenca, dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Smoliču lastnega, sodno na 4318 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 13 katastralne občine Prapreče s pritlikino.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 7. januarja in drugi na dan 11. februarja 1892. l., vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na upogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 28. oktobra 1891.

(5529) 3—1 St. 3703, 3786, 3830, 3941, 3958, 3959, 3960, 3961, 3962, 3963, 3964, 3965.
Razglas.
 Na tožbe: 1.) Marije Zalokar v Skofji Loki kot matere in Jurija Klobovsa kot sovaruha mlajše Marije Zalokar (po dru. Štoru v Ljubljani) proti zapuščini Vinkota Cajnka v Zatičini zaradi priznanja očetstva; 2.) Stefana Pirnata iz Višnje Gore proti zapuščini Janeza Borštnerja iz Kalce zaradi 11 gold.; 3.) Martina Urbasa iz Štorovja proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Francu Zurcu iz Malega Gabra zaradi 250 gold.; 4.) Neze Obolnar iz Obolnega proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Jožetu Okornu iz Dermožnika zaradi 60 gold.; 5.) Franca Stermeca iz Verhpolja proti neznano kje bivajočemu Martinu Vovku zaradi izbrisa terjatve 80 gld.; 6.) ravno istega proti neznano kje bivajočima Antonu Zurcu iz Stranj in Francu Kozlevčarju iz Virja zaradi izbrisa terjatev 51 gold. in 40 gold.; 7.) ravno istega proti neznano kje bivajoči Ani Tomazič iz Griž zaradi izbrisa terjatve 150 gold. 31 1/2 kr.; 8.) ravno istega proti Janezu Zajcu iz Glogovice in Matiji Tomaziču iz Dvorske Vasi zaradi izbrisa 38 gold. in 20 gold.; 9.) ravno istega proti neznano kje bivajočemu Francu Rusu zaradi izbrisa 100 gold.; 10.) ravno istega proti Katarini Pajk od sv. Roka zaradi 50 gold.; 11.) ravno istega proti neznano kje bivajoči Mariji Grablovic, omož. Tomazič, zaradi izbrisa terjatve 200 gld.; 12.) ravno istega proti neznano kje bivajočima Mariji in Rezi Zupanič iz Radohe Vasi zaradi izbrisa pravic, — določuje se dan na 14. januarja 1892. l. dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma malotnem, postopku, in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer za tožbe 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 gospod Franc Kovač iz Zatičine in ad 2 Anton Dremelj iz Leskovca, in so se njima vročile dotične tožbe.

Pozivljejo se tedaj toženi, priti k gori razpisani obravnavi ali naznaniti do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, inace se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 23. novembra 1891.

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner  k. und k. Apostolischen Majestät.
 Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte
XV. STAATS-LOTTERIE
 für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeits-Zwecke.
3091 Gewinne im Gesamtbetrage von 170.000 Gulden,
 und zwar
 1 Haupttreffer mit 100.000 fl. mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern
 à 500 fl., 1 Treffer mit 15.000 fl., ein Treffer mit 5000 fl.,
 1 Treffer zu 4000 fl., 1 Treffer zu 3000 fl., 1 Treffer zu 2000 fl.,
 1 Treffer zu 1000 fl. und 80 Treffer zu 100 fl. in Barem, endlich Seriegewinne
 im Gesamtbetrage von 30.000 fl.
 Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 29. December 1891.
 Ein Los kostet 2 fl. ö. W.
 Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der
 Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im Jakoberhof
 sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.
 Die Lose werden portofrei zugesendet.
 Wien, October 1891. Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction
 (4639) 6-6 Abtheilung der Staats-Lotterie.

Die Gefertigten erlauben sich, die
 P. T. Kohlenabnehmer darauf aufmerksam
 zu machen, dass (5496) 3-3
 seit Mittwoch den 16. December d. J.
 die fixen Kohlenverkaufspreise, u. zw. bei
 Abnahme von
40 bis 50 Zollcentner à 46 kr. pr. Zollcentner
 20 „ 30 „ „ 47 „ „ „
 10 „ „ „ 50 „ „ „
 1 „ „ „ 52 „ „ „
 nur frei verladen
 in Sack
 verladen,
 ins Haus gestellt, einheitlich festgestellt
 wurden.
 Ganze Waggonladungen (200 Zoll-
 centner) nach Vereinbarung.
Die Kohlenhändler in Laibach.

SARG'S sanitätsbehördlich geprüftes
KALODONT Zahnpulvermittel (4525) 20-5
 zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Stück 35 kr.

Uniformen für Staats-Eisenbahnbeamte nach der neuesten Vorschrift.
F. Casermann
 Herrenkleider-Geschäft
 Laibach, Schellenburggasse Nr. 4
 empfiehlt zur Herbst- und Wintersaison das reich sortierte Lager
 von englischen, französischen und inländischen Stoffen modernster Façon;
 solide Bedienung und billige Preise. (3872) 26-16
 Wasserdichte Regen- und Wettermäntel.
 Uniformen für k. k. Staatsbeamte.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
 WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
 unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER
CACAO
 VORRATHIG IN ALLEN BESSEREN
 DRUGGEN, SPICERIE- UND DELICATESSENHANDLUNGEN.

Kastenschilder
 für Kaufleute
 stets vorrätig bei
 Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
 Laibach, Bohndorfgasse 15., Congressplatz 2.

L. Luser's Conristerpflaster

 sicher und schnell wirkendes
 Mittel gegen Bluthörungen,
 Schwellen an den Fuß-
 sohlen, Herien und alle
 übrigen harten Haut-
 wucherungen.
 Wirkung
 garantiert.
 Durch die
 Apotheken
 zu be-
 ziehen
 Hauptverlehandungs-
 Depot: 2103
L. Schwenk's Apoth.
 Meidling-Wien
 nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
 lung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehen-
 den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist;
 daher achte man auf diese u. weisse unter-
 wertiger Nachahmungen ausl.
 Die
 harte-
 ren An-
 tenungs-
 schreibe
 gen im
 Hauptverlehandungs-
 Depot: 2103
 L. Schwenk's Apoth.
 Meidling-Wien
 nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
 lung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehen-
 den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist;
 daher achte man auf diese u. weisse unter-
 wertiger Nachahmungen ausl.
 Saibach: J. Svoboda; G. Piccoli und
 G. Piccoli; Stagenfurt: A. Egger,
 B. Schramm, J. Birnbauer; Witten:
 St. G. Kumpf; Wolfsberg: A. Huth;
 Gadois: J. S. v. Glabovic u. Franz
 Kalla; Koberdorna: G. E. Andica;
 Radmanovod: A. Habel; Avria:
 Jolei Barto, J. L. Bartsch; Krain-
 burg: E. Savant; Gitt: J. Kupfer-
 schmidt. (2564) 50-27

Alleinige Fabrik
 in Amsterdam.
 (4715) 8 4
 Königl. niederländischer Hoflieferant,
 kais. königl. österreichischer Hoflieferant
 und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
 gegründet 1679.
 FABRIK
 von feinen
 holländischen
Liqueuren.
 Fabriks-Niederlage:
WIEN
 I., Kohlmarkt Nr. 4.
 Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die
 Liqueure auch bei den bekannten renommirten
 Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass
 meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt
 werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo,
 ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

DITMAR-LAMPEN
 in unerreicht grösster Auswahl für alle Beleuchtungszwecke,
 erzielen bei relativ sehr geringem Petroleumverbrauche die stärkste Leuchtkraft.
Brenner von 4 bis 157 Kerzen Lichtstärke!
 TISCHLAMPEN HÄNGELAMPEN WANDLAMPEN
 LUSTER AMPELN
 LATERNEN
 SÄULEN-LAMPEN mit Spitzen-Schirmen STÄNDER-LAMPEN
R. DITMAR, k. k. priv. LAMPEN-FABRIK in WIEN, 3/1
 Ditmar-Lampen hält jedes renommierte Lampengeschäft am Lager. (4229) 14-13

! Wichtig !

Pfarrer Kneipps Malz-Kaffee und Oelz-Kaffee

zu haben bei (5092) 10—10

Jeglič & Leskovic

Laibach, Prescheren-Platz.

Kundmachung.

Nr. 23.274.

Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen

mittels Lösung von Enthebungskarten zu Gunsten des städtischen Armenfondes zu befreien.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Beifügen zu lenken, dass die Handelsleute Herr **Karl Karinger am Rathausplatze Nr 8** und Herr **Albert Schäffer am Congressplatze Nr. 7** sich abermals bereit erklärt haben, Enthebungskarten auszufolgen.

Ausserdem wird der Stadtmagistrat in Gemässheit des bestehenden gemeinderäthlichen Auftrages, wie in den Vorjahren, zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums solche Enthebungskarten behufs gefälliger Abnahme durch amtliche Organe in die Häuser zuschicken.

Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- oder Namenstags- Glückwünschen wird, wie bisher, der Betrag von **fünfzig Kreuzern** erlegt, und es wolle im Subscriptionsbogen neben dem Namen die Anzahl der gelösten Karten eingetragen werden.

Der Grossmuth werden keine Schranken gesetzt.

Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.

Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 3. December 1891.

P. T.

Bevor Sie Ihren Bedarf an **Weihnachtsgeschenken** decken, sei Ihnen die Besichtigung der

Weihnachts-Ausstellung

in der

Gottscheer Hausindustrie

(F. Stampfl)

Laibach, Schellenburggasse Nr. 4

wärmstens empfohlen. Sie finden dort ausser **Holzschnitzereierwaren** der elegantesten Art nebst **Luxuskörbchen** etc. eine grosse Auswahl **Musikdosen für Kinder** und ebenso **Schmuck-Cassetten**, **Handschuh-Kästen**, **Rauchrequisiten** etc. etc., mit und ohne Musik, alles Gegenstände, die ein sehr **willkommenes Geschenk** dauernden Wertes bilden werden. (5644) 3—3

Grösste Auswahl von herrlichen

Christbaumbhängen u. Krystalschmuck:

Kugeln, Perlen, Früchte, Eler, Körbchen, Engel, Thiere, Glöckchen, Trompeten, Eiszapfen, Haarsterne, Guirlanden, Christbaumspitzen, Schnee, Eisflimmer, Engelshaar, Wattäpfel, Lichthalter, und schönste

Weihnachts-Krippen,

farbige **Glas-Spielkugeln** für Kinder (unzerbrechlich), ebenso alle anderen **Glas- und Porzellan-Waren, Spiegel, Bilderrahmen, Petroleumlampen, Luxusgegenstände**

in Terracotta, Majolica Vasen, Jardinières, Blumentöpfe, Wandteller, Speise-Kaffee-, Thee-, Wasch- und Kinder-Service, Bier-, Wein- und Liqueur-Garnituren, Gegenstände und Apparate für chemischen, physikalischen und pharmaceutischen Gebrauch empfiehlt zu allerbilligsten Preisen hochachtungsvoll

Jos. Bernard Nachf.

Theatergasse Nr. 4 **Julius Klein** Marienplatz Nr. 4
Ecke der Elefantengasse.
Uebernahme von **Neubau- und Reparatur-Verglasungen.** — Lieferung **altdeutscher Bleifenster** für Kirchen und Private. — **Einrahmung von Bildern, Graveurarbeiten** in Glas.
Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt.

Warnung

vor Fälschung russischen Caviars.

Nur echter russischer Astrachan-

Caviar

grau, grosskörnig, aus eigenen Fischereien, zu haben bei

G. S. Schirokoff

Wien I., Akademiestrasse Nr. 3, hinter Grand Hôtel,
gegründet 1810.

En détail und en gros in Fässchen von 1/4 Kilo an. Karawanentheee, Bouillon, Sardinen, Hausenblase, Erbsen und diverse andere russische Delicatessen. (5325) 12—10

3 Dampfsägen zu verpachten.

Das herzogliche Forstamt zu **Gottschoe in Krain** verpachtet im Jahre 1892 die drei Dampfsägen zu **Karlshütten, Traunik** und **Bärenheim** auf eine beliebige Reihe von Jahren und liefert zu den Sägen nachstehende Holz mengen in Form von Klötzen:

Zur Dampfsäge in Karlshütten 2300 m³ hart, 2300 m³ weich;
" " " Traunik 2300 " " 2500 " "
" " " Bärenheim 2000 " " 2000 " "

Nähere Auskunft erteilt mündlich oder schriftlich das oben genannte Forstamt.

SCHUTZ - MARKE.



Unübertroffen!

Echt Kneipp-Malz-Kaffee

mit

Oelz-Kaffee

gemischt, gibt ein **gesundes, billiges** Kaffee-Getränk mit feinem Aroma, das dem theuren, gift-haltigen Bohnenkaffee entschieden vorzuziehen ist. **Kneipp-Malz-Kaffee** ist nur **echt** in rothen, vier-eckigen Paketen mit den **Schutzmarken**, dem Bilde des Pfarrers und der Pflanze. — **Oelz-Kaffee** mit unserer Firma und der Pflanze.

Gebrüder Oelz, Bregenz,

[vom hochw. Herrn Pfarrer Seb. Kneipp für Oesterreich-Ungarn **allein** priv. Malzkaffee-Fabrik. (5312) 20—4

Zu haben in allen **besseren Colonialwaren-Handlungen**. Vertreter: **Moriz Wagners Witwe.**

Pränumerations - Einladung.

Mit **1. Jänner 1892** beginnt ein **neues ganz-jähriges Abonnement** auf den

XXX. Jahrgang. **„MERCUR“** XXX. Jahrgang.

mit den Beilagen:

„Finanzieller Wegweiser“

und

„Assecuranz“.

Der **„Mercur“** veröffentlicht die Ziehungslisten aller europäischen Lose sowie sämtlicher österreichisch-ungarischen und der wichtigsten ausländischen der Verlosung unterworfenen Effecten, nebst **Restantenverzeichnissen, Auszahlungstabellen** und **Amortisationslisten** aller **Wertpapiere** sowie die genauesten Angaben über Fälligkeit der Coupons und der gezogenen Effecten. (5576) 2—2

Der **„Mercur“** enthält ausserdem: **Börseberichte, finanzielle und volkswirtschaftliche Specialartikel** und **Mittheilungen, Informationen** über **Speculations- und Anlagepapiere.**

Die Abonnenten des **„Mercur“** erhalten das

„Finanzielle Jahrbuch“

(Ladenpreis fl. 1)

mit der Neujahrsnummer als **Gratisbeigabe.**

Dieses **Jahrbuch** ist durch die darin vorkommenden, für jeden Los- und Effectenbesitzer wichtigen Tabellen sowie durch seinen **informativischen Inhalt** für den **Effectenbesitzer unentbehrlich.**

Für **Wien** fl. **1. 30.** | Für die österr.-ung. Provinzen mit Ins Haus gestellt. fl. **2. 30.** | portofreier Zusendung fl. **2. 60.**

Pränumerationen übernehmen sämtliche Post-ämter des In- und Auslandes und die

Administration des **„MERCUR“**, Wien, Wollzeile 10.

Geschäfts - Eröffnung.

P. T.

Ich beehre mich, hiemit die Anzeige zu machen, dass ich am **2. Jänner 1892** auf der **Polanastrasse Nr. 11** im eigenen Hause ein

Spezerei-, Material- und Producten-Geschäft

eröffnen werde.

Da ich im Besitze dem Unternehmen angemessener Mittel sowie auch der erforderlichen Fachkenntnisse bin, so hege ich die Zuversicht, durch reelle und solide Bedienung das mir gewidmete Vertrauen nach jeder Richtung hin rechtfertigen zu können, und empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen.

(5675) 2-1

Hochachtungsvoll

Michael Lavrič, Handelsmann.

Die Bonität der österr. Werte gibt der Wiener Börse Kraft, ihren eigenen Weg zu gehen, und ist an derselben mit wenig Capital und geringem Risiko in kurzer Zeit

sehr viel Geld

zu verdienen, da die gegenwärtigen Course und die finanzielle Lage die allergrössten Chancen bieten. Nicht anonyme Anfragen an **Rud. Vogel, Wien, Effectenbörse**, werden bereitwilligst beantwortet. (5631) 3-1

Ein Student

wird von einer besseren Familie in **Kost und Wohnung aufgenommen**. Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (5613) 3-2

Der Verein der Bücherfreunde

Man erwerbe die Mitgliedschaft für seine Angehörigen und Freunde als vornehmer und doch billiges Geschenk. liefert seinen Mitgliedern jährlich 6 bis 8 in sich abgeschlossene Werke: Romane, Novellen und allgemein verständlich wissenschaftliche Literatur — zusammen etwa 150 Druckbogen stark — gegen folgenden Mitgliedsbeitrag:
vierteljährlich 3,75 Mk.
Für gebundene Bände 4,50 Mk.
Weitere Zahlungen sind nicht zu leisten.

Im Jahre 1891/92 werden vorläufig erscheinen:

- Todsünden.** Roman von Hermann Heilberg (bereits ausgegeben).
- Aus Mitleid.** Des Kaisers Fünf etc. Neue Novellen und Skizzen von Alex. Baron von Roberts. (Im November.)
- Seelenanalysen.** Novellen von Max Nordau. (Verfasser der konventionellen Lügen der Kulturmenschheit.)
- Ein neuer Roman** von Max Kretzer.
- Steinerne Zeugen.** Die Forschungen und Ausgrabungen in Palestina, Egypten und Assyrien und ihre Beziehungen zur Bibel. Von Dr. Georg Kampffmeyer.

Der Vorstand:

Theodor Fontane. Martin Greif. Hermann Heilberg. Otto von Leixner. Fritz Mauthner. Alexander Baron von Roberts. E. Frhr. von Wolzogen.

Anmeldungen und ausführliche Prospekte mit den Satzungen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach. (5615) 6-2

Wandkalender
1892
zweiseitig, Grossformat, auf Pappe
gezogen
25 kr., pr. Post 28 kr.

Wandkalender
1892
zweiseitig, Kleinformat, auf Pappe
gezogen
20 kr., pr. Post 23 kr.
empfehlen (5379) 10-5
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

(5632) 3-2 St. 10.562

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se v zapsčini dne 15ega oktobra 1891 umrle Reze Jager iz Ljubljane, Sv. Petra nasip st. 55,

a) kličejo vsi upniki, ki imajo iz te zapsčine kaj zahtevati, na dan 18. januarja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne k temu sodišču, da svojo zahtevo napovedó in dokážejo ali pa do tjá svoje pravice pismeno tako gotovo vložé, kakor bi sicer ne imeli nobene pravice do zapsčine, če bo s poplačanjem naznanjenih terjatev pošla, razen če bi kako zastavno pravico imeli, in

b) se je privolilo, da se na prošnjo dediča Jakoba Plehana v gori navedeno zapsčino spadajoči zemljišči

a) vloga st. 198 katastralne občine Krakovsko predmestje st. 1, travnik pod »Zelenim hribom«, parc. st. 166 iste občine, cenilne vrednosti 871 goldinarjev 50 kr.;

b) vloga st. 258 iste občine, njiva na Golovci parc. stev. 243/1, cenilne vrednosti 355 gold. 60 kr.

na javni dražbi prostovoljno prodasti, ter v to svrhu odredi en sam rok na dan

31. decembra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne na zemljiščih pod »Zelenim hribom«, s pristavkom, da se pri tem roku imenovani zemljišči za cenilno vrednost izkličeto, ter pod cenilno vrednostjo ne oddasti.

Ker je prodaja prostovoljna, ostanejo upnikom zastavne pravice neprikrajšane. Prodajalec bo pol ure po prodaji pred sodnijskim izposlancom prijavil, ali prodajo potrdi ali ne.

Pogoji so v navadnih uradnih urah pri tem sodišču ali pri sodnem izposlanecu za to prodajo, c. kr. notarji Ivanu Plantanu, na upogled.

V Ljubljani dne 15. dec. 1891.

Herrn Apotheker G. Piccoli in Laibach.

Nach den Resultaten der chemischen Untersuchung sind Ihr „Anisette-Excelsior“ und Ihr „Curaçao naturel“ als zwei **vorzügliche** Producte zu bezeichnen.

Kais. und königl. chemisch-physiologische Versuchstation in Klosterneuburg bei Wien
21. December 1891.

(5682) 5-1

Der Director:

Professor Dr. L. Roesler.

Dank und Anempfehlung. Gasthaus „zum Žvokelj“ (Kožuhar) Maria-Theresienstrasse. Glückliche Feiertage

allen unseren Stammgästen und Freunden wünschend, danken wir für den bisherigen zahlreichen Besuch unseres Gasthauslocales und empfehlen uns auch für fernernhin mit der Versicherung, dass wir stets mit **guten, echten Weinen, vorzüglichem Bier und schmackhaften, frisch zubereiteten Speisen mittags und abends zu mässigen Preisen** dienen werden. (5677) 2-1

Zu zahlreichem Besuche empfehlen sich bestens

hochachtungsvoll

Johann und Anna Košenina.

Dank und Anempfehlung.

Josef Stadler

Bau- und Galanterie-Spengler, Laibach,
behördlich concessionierter Wasserleitungs-Installateur
Hauptgeschäft: **Alter Markt 15** — Filiale: **Schustergasse 4.**

Der ergebenst Gefertigte dankt für die bisherigen Aufträge und empfiehlt sich zur Uebernahme jeder in sein Fach einschlagenden Arbeit unter strengster Garantie für schnelle und solide Ausführung und bestes Material.

Grösstes Lager von verzintten und emaillierten Brüner Hausgeräthen u. Küchengeschirren nur erster Qualität, zu billigsten Preisen.

Grosses Lager von Haus- und Küchengeräthen anderer Erzeugung, Back- und Sulzformen, Specialitäten in Kaffeemaschinen und Schnellkesseln aller Constructionen, Douche-Apparaten, Bade-, Sitz- und Kinderwannen, Vogelkäfigen, feinen Grabkränzen aus Metall, Wasserschaffeln, Kannen, Eimern, Giesskannen aller Formen, Champagnerkühlern, Strassen-, Garten- und Taschenlaternen, Kohlenständern, Golasek-, Rostbraten-, Beefsteak-Maschinen für Spiritusheizung.

Lager und Aufstellung von geruchlosen Aborten zu billigsten Preisen. (5676) 3-1

Bestellungen jeder Art und Reparaturen werden prompt effectuirt, Preiskostenüberschläge sofort und franco zugesendet.

Hochachtungsvoll

Josef Stadler.

Freiwillige öffentliche Werteffecten- und Pretiosen-Versteigerung.

Zufolge Bewilligung des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. December 1891, Z. 10.430, wird die freiwillige öffentliche Versteigerung der für die Verlassenschaft des am 23. December 1888 verstorbenen Herrn Alex. Dreo in Laibach gerichtlich deponiert gewesenen Werteffecten und Pretiosen hiemit auf den

4. Jänner 1892, von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags, in der Amtskanzlei des gefertigten Berichtcommissärs mit dem Beifuge angeordnet, dass die feilzubietenden Gegenstände auch unter dem Schätzwerte um den höchsten Anbot gegen sofortige Barzahlung hintangegeben werden.

Laibach am 23. December 1891.

Juan Bogola m. p.,
k. k. Notar, als Gerichts-Commissär.

Bei allen Buch- und Papierhändlern

Frommes Kalender 1892

Verzeichnisse gratis. Wien, II/1 Glockengasse 2.

Elegante Welt-Notiz-Kalender mit Porträt der Erzherzogin Margarethe Sophie. Altfranzös. Lnb. fl. 1-20, Liebhaberbände von fl. 1-70 bis fl. 2.

Wiener Portemonnaie-Kalender mit Photograph. in 23 Ausg. v. 20 bis 30 kr.

Wiener Stadt-Kalender. Eleganter Wand-Kalender in schönem Druck auf Carton, 60 kr.

DER HAUSFRAU

bester Festproviant ist **Maggi's Suppenwürze** (frisch eingetroffen) bei **Carl C. Holzer, Laibach.** (5647)

Wir empfehlen Weinbesitzern wärmstens die Anschaffung des einzigen aus der Praxis für die Praxis geschriebenen Buches:

DER WEIN

seine Bereitung und Pflege, sowie die gesammte Kellerwirtschaft. **Weinessig- und Ausbruch-Erzeugung etc.**

nebst einem Anhang wertvoller Recepte. Praktisches Handbuch für Weinproducenten, Händler und Wirte von **G. Wettendorfer**, beid. Schätzungs-Commissär, Herausgeber und Chef-Redacteur von «Wettendorfers Zeitschrift: Die Spiritus-Industrie» und des «Lehrbuches der Liqueur- und Essig-Fabrication, Krüger-Wettendorfer», **Wien-Hernals, Veronicagasse 36/e.** (5454) 3-2

Preis 5 fl. Nur gegen Einsendung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung des Buches.

Inhalts-Übersicht des Buches: Vorwort — Einleitung. I. Die Manipulation der Weinbereitung: Die Mostgewinnung. Die Vergärung des Mostes. Die Bestandtheile des vergohrenen Mostes. II. Die Pflege des Weines: Das Abziehen des Weines. Das Aufhellen des Weines. Das Schönen des Weines. Die Untersuchung des Weines. Das Filtrieren des Weines. Die Krankheiten des Weines. III. Die Verbesserung und Veredlung des Weines: Das Chaptalisieren. Das Gallisieren. Das Petiotisieren. IV. Das Flaschenreifmachen und das Alkoholisieren des Weines. V. Der Verschnitt des Weines. VI. Die strafbare Fälschung des Weines und die dazu verwendeten Mittel. VII. Die Erzeugung von Halbwein und Rosinenwein: Die Darstellung von Wein aus Rosinen. VIII. Die Fabrication der Frucht- und Beerenweine. IX. Die Erzeugung von Ausbruchwein. X. Die Erzeugung von Weinessig. XI. Recepten-Anhang.

Local-Veränderung.

Das Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengeräthe-Geschäft des

Stefan Nagy

befindet sich seit 1. Juli 1891

am **Valvasorplatz Nr. 5**

vormals Franz Terček. (3442) 19

Zu Weihnachten!

Dem geehrten P. T. Publicum und den Herren Kaufleuten empfehle ich mein **grosses Lager verschiedener Zuckerbäcker-Erzeugnisse** gewöhnlicher bis feinsten Sorte, ferner **andere zeitgemässe Geschenke; verschiedenartige Gegenstände eigener Erzeugung für Ausschmückung von Christbäumchen** verkaufe ich en gros und en détail zu äusserst günstigen Preisen. (5204) 6-6

Bestellungen werden schnellstens effectuirt. Unbekannten und privaten Bestellern versende ich nur gegen Nachnahme.

Josefine Schumi

Zuckerwarengeschäft in Laibach
Congressplatz (Sternallee).

Vernickeln

Versilbern

Vergolden

Verkupfern

Galvanoplastische

Leop. Tratnik

bei **St. Petersstrasse Nr. 27, Laibach.**

alle Metall- u. Eisenwaren; z. B. chirurgische Instrumente, Säbel, Sporen, Werkzeuge u. s. w.,

alle Metallwaren; z. B. Lampen, Leuchter, Essbestecke aus Chinasilber u. s. w. werden stark neu versilbert

(im Feuer oder auf elektro-chemischem Wege) alle Metallwaren, z. B. Luster, Kelche, Becher, Schmuckgegenstände u. s. w.,

Eisen-, Zinn- und Zinkwaren, (5159) 8-6

Erzeugnisse, ebenso Reparaturen von edlen und unedlen Metallen werden angenommen und billigst gemacht

Kalender jeder Art pro 1892

als: **Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Notizkalender** für alle Berufsfächer, **Portemonnaie-Kalender, Hauskalender, Deutscher Kalender** für Krain, **Wiener Bote, österr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauen-Kalender** etc. etc., sind vorrätzig in (5344) 10-8

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Schöne Geschäfts-Localität

in einem neugebauten Hause, in einem lebhaften, bevölkerten Pfarr- und Marktorte in **Untersteiermark** in der Nähe von **Cilli** und an einer projectierten **Eisenbahnlinie** gelegen, aus entsprechender Wohnung, Verkaufsgewölbe und Magazin bestehend, zur Errichtung einer **Gemischwaren-Handlung** vorzüglich geeignet, wird gegen billigen Zins **sofort verpachtet.** (5486) 3-3
Offerte übernimmt **F. Müllers Annoncen-Bureau** in Laibach.

Schuster

bekommen alte **Commiss-Stiefel** à 25 kr.; **Schuhe** à 12 kr. per Paar; **Patrontaschen** à 12 kr. per Stück; bei grösserer Abnahme billiger, gegen Nachnahme bei **L. Pressburger und Sohn, Wien II., 5, Treustrasse 52.** (5336) 20-8

Vor Nachahmung geschützt durch Muster und Marke.

Magen-Salz

von **Julius Schaumann** landschaftl. Apotheker in Stockerau. Seit vielen Jahren bewährtes diätetisches Mittel zur Beförderung der Verdauung. Beseitigt sofort überschüssige **Magensäure. Unübertroffen zur Regelung und Aufrechterhaltung einer guten Verdauung.**

Zu haben in allen renommierten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie. **[Preis] einer Schachtel 75 kr.** Versandt pr. Post bei Abnahme von mindestens 2 Schachteln gegen Nachnahme. Haupt-Depôt: **Landschaftl. Apotheke des Julius Schaumann in Stockerau.** Erhältlich in **sämtlichen Apotheken in Laibach.** (5345) 10-2

Heidelbeer-Tinctur, Heidelbeer-Geist, trockene Heidelbeeren

alle Kneipp'schen Heilpflanzen

sowie sind zu haben in **Mayr's Apotheke am Marienplatze.** (5561) 3

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Für Weihnachten

empfehl Rudolf Kirbisch

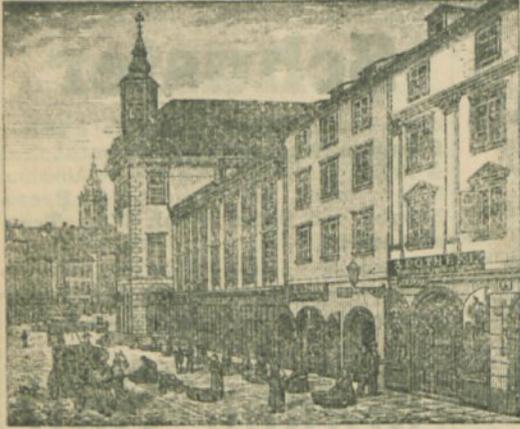
Conditor, Laibach, Congressplatz, schönste Cartonagen, Attrapen, Bonbonniären, feine Bonbons, Compote, Marmeladen, candierte und glacierte Früchte in Cartons oder zierlichen Körbchen.

Schöne, gute, leichte, gesunde Christbaumbehänge billiger als überall, eigenes Erzeugnis:

Schaum-, Liqueur-, Conserven-, Quitten-, Aepfel-, Mandeln-, Biscuit- und Chocolate-Confect; diverse feine Obstpasten, hübsche Figuren von Zucker, Tragant und Chocolate. Ferner empfehle ich meine bestbekanntesten feinen Lebkuchen, Pfefferkuchen, **Früchtenbrot** (Kletzenbrot), Mandolato, Quittenkäse, feinste Theebäckerei, diverse englische und Grazer Zwiebacke, feinste französische Chocolate, Thee, Rum, Cognac, spanische Weine, Punsch-Essenz und alle Gattungen Liqueure. Besonders empfehlenswert sind meine Gummibonbons, Spitzwegerich-, Eibisch- und Malzbonbons, pr. Paket 10 kr.

Gut assortierte Christbaumbehänge sind von **zwei Gulden** aufwärts zu haben und werden franco jede Poststation prompt effectuirt.

Zu den Feiertagen Potizen aller Art, Pinze und Gugelhupfe. Erlaube mir, ein geehrtes P. T. Publicum aufmerksam zu machen, dass **sämtliche Esswaren und Bonbons eigenes Erzeugnis** und nicht mit Fabrikware zu vergleichen sind. (5210) 12-12



Für Kranke und Gesunde

das beste Nahrungsmittel, sehr notwendig für die Gesundheit, von Aerzten als „ausgezeichnet“ anerkannt und von vielen Kranken durch Zeugnisse warm empfohlen ist

Trnkóczy's Hopfen-Malz-Kaffee

wohlschmeckend und von gutem Aroma.

Ein Paket mit 1/4 Kilo Inhalt 30 kr. Billigster Bezug in 4 Kilo-Paketen. Zu haben per Postadresse:

Ubald v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach

In Wien haben Depots die Apotheken: Victor v. Trnkóczy, V. Bezirk, Hundsturmstrasse Nr. 113; Dr. Otto v. Trnkóczy, III. Bezirk, Radetzkyplatz Nr. 17.; Julius v. Trnkóczy, VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse Nr. 30; in Graz (Steiermark): Wendelin v. Trnkóczy, Apotheker; ferner alle Apotheken, Droguisten, Kaufleute etc. Wiederverkäufer erhalten namhaften Rabatt. (4261) 7



Hufisen-H-Stollen (Patent Neuss).

Stets scharf! Kronentritt unmöglich!

Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen.

Preislisten mit Tausenden von Zeugnissen gratis und franco.

Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten: (3991) 22-15

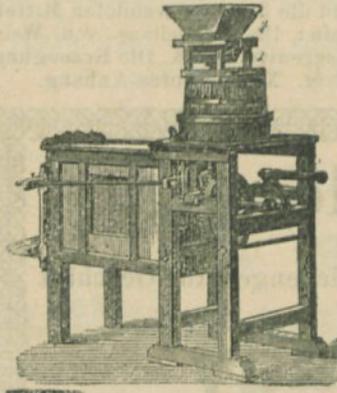
Leonhardt & Co., BERLIN NW., 3 Schiffbauerdamm S.

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (4223) 13

Jedermann sein eigener Müller!



Neueste Mahlmühlen für Hand- und Göpelbetrieb

liefern das feinste Mehl, Gries, Kleie oder Schrot, sind leicht zu betreiben, können von jedermann bedient werden und sind billig im Anschaffungspreise. Illustrierte Prospekte und Mahlproben stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

AUGUST KOLB

Fabriklandwirtsch. Maschinen, Pumpen und Waschmaschinen,

Wien, Währing (18. Bezirk) Anastasius-Grün-Gasse Nr. 30.

NB. Reelle Agenten und Wiederverkäufer werden aufgenommen. (4757) 25-16

(5146) 23-5

Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom

Apotheker Julius Herbabny in Wien.

Dieser seit 21 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißmindernd sowie den Appetit anregend, die Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Daß in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung sehr nützlich.

Preis einer Flasche von Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)



Warnung! Wir warnen vor den unter gleichem oder ähnlichem Namen aufgetauchten, jedoch bezüglich ihrer Zusammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate ganz verschiedenen Nachahmungen unseres seit 21 Jahren bestehenden unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrups, bitten, deshalb stets ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup“ zu verlangen, weiters darauf zu achten, daß die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, und eruchen, sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankauf von Nachahmungen verleiten zu lassen!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny

Neubau, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Szoboda, Gab. Piccoli, Ubal v. Trnkóczy, B. M. v. S. Grechdel; ferner Depots in Gilt: J. Kavl' r'chmel, Baumgasse Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Wiza; Reg.: Friesach: A. Ruppert; Görz: C. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, B. Henscher, J. Kometter, A. Czern; Rudolfsberg: A. v. Slavovica; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Zanetti, A. Lutina, B. Diablotto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, B. Prentin, M. Marasini; Villach: F. Schol.; Dr. E. Kumpf; Fischern: J. Blozel; Bittermarkt: J. Jotti; Wolfsberg: J. Guth.

Nr. 1119.



Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Express- und Postdampfschiffahrt.

Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe

Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen

von Hamburg nach

Baltimore, Brasilien, La Plata, Canada Ost-Afrika, Westindien, Mexico, Havana

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Dovenfleth Nr. 18-21

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4264) 7

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuirt.

Neues Volks-Genuss- und Nahrungsmittel!



Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee

ein Malz mit Kaffeegeschmack

lässt bei einer Vermengung zur Hälfte mit Bohnenkaffee den Zusatz absolut nicht erkennen und ist pur getrunken ein

höchst wohlschmeckendes, unübertreffliches Nähr- und Heilmittel

für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Nervenleidende, Frauen, Kinder etc. etc. (4534) 16-11

Franz Kathreiner's Nachf. München - Wien.

Zu haben in allen Colonialwaren-Geschäften.

Wird niemals offen, sondern nur in weissen Paketen mit blauem Drucke u. versehen mit oh. Schutzm. abgegeb. Pakete à 1/2 Ko. 25 kr. à 200 Gr. 10 à 100 5

VLAHOV

der König der Magenbitter



bei allen beschickten Ausstellungen prämiert, zuletzt bei der diesjährigen internationalen Ausstellung für Hygiene in Spa (Belgien) mit dem höchsten Preis, der goldenen Medaille, ausgezeichnet.

Zu haben

in allen Cafés, Conditoreien, Delicatessenhandlungen etc. etc.

Alleiniger Erzeuger

Romano Vlahov, Zara.

Nur echt, wenn das den Flaschenhals umgebende Band meine authentische Unterschrift trägt. (4291) 28-13

General-Vertreter für Krain:

Eduard Regnard

Laibach.

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

(971) 35

Wasserdichte (4997) 12
Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Anempfehlung.
Ich beehre mich, mein am Congressplatz Nr. 17 befindliches

Dienst-Vermittlungs-Bureau

mit der Versicherung, den geehrten Aufträgen auf das solideste entgegenzukommen, hiermit bestens zu empfehlen.

Achtungsvoll
(1697) 52-21 **K. Egy.**

Zahnarzt
Schweiger

(4473) 12 wohnt

Hotel Stadt Wien
II. Stock Nr. 25 - 26,
ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 1 Uhr mittags.

Das Allerneueste und Beste in künstlichen Gebissen und Zähnen, sowie die besten und dauerhaftesten Plomben (Gold und Platin), für vordere Zähne Emailplomben, der Farbe des Zahnes täuschend ähnlich.

Für alle Arbeiten und Operationen vollste Garantie.

Solide Agenten

werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. Bei nur einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden zu verdienen. Offerte sind an die Agentur **J. ROTTER, Buda-pest, Andrassystrasse 52, zu richten.** (4721) 12-8

Reise-Inspectoren

werden von einer best renommierten und in Oesterreich gut eingeführten **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** gegen günstige Bedingungen und Fixum engagiert. Offerte mit Referenz-Angaben an die Administration dieser Zeitung. (5037) 12

versendet auf Wunsch gratis u. franco die

K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT
MORITZ TILLER & Co
WIEN, VII. Stiftskaserne.

(4222) 131

Johann Jax
Laibach
Fabriks-Niederlage von

Nähmaschinen.

Preiscurante auf Verlangen gratis und franco. (4955) 30-13

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste

Weihnachts-Geschenk!

(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. — Lieferzeit 10 Tage.

Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien II, Grosse Pfarrgasse 6.

(4698) 10-9

Schweizerkäse

offert per Nachnahme, franco alle Poststationen, ein 5 Kilo-Postcolli Hochprima um fl. 3.50, Prima um fl. 3.20. **A. R. Giganek in Braunsberg** (Mähren), Kuhländchen. (5173) 10-9

Gebrauchte
guss- oder schmiedeiserne Rohre

von 7 bis 15 cm Durchmesser sowie **Transmissionsbestandtheile** werden zu kaufen gesucht. Betreffende Offerte sind zu richten an die Administration dieser Zeitung. (5588) 3-3

Gerberei

alt, renommiert, an der Bahnstation in einem grossen Markte in Untersteier mit slovenischer und deutscher wohlhabender Bevölkerung, mit guten, grossen, räumlichen Gebäuden, bequemer Einrichtung, reichlichem guten Wasser; viel **Lohnleder**, guter **Detail-Verkauf** im Hause, auch für **Handel mit Leder, Gerbstoff** und **Landesproducten** wie zu anderen industriellen Unternehmungen günstig gelegen, einige Grundstücke dabei, ist im Betriebe mit allen Vorräthen zu coulantem Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 7000 fl. auf das Haus; Mehrwert desselben kann gegen vier Prozent Verzinsung zehn Jahre unaufkündbar am Hause liegen bleiben. Den Verkäufer gibt die Administration dieses Blattes bekannt. Nur ernstlichen Käufern wird Näheres mitgeteilt. (5372) 5-3

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Jährlich 24 Nummern mit 250 Schnittmustern.

Preis vierteljährlich 1.25 = 75 Kr.

enthält jährlich über 2000 Abbildungen von Toilette, — Wäsche, — Handarbeiten, 16 Beilagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten (Zigs.-Katalog Nr. 5845). Probenummern gratis u. franco bei der Expedition Berlin W, 35. — Wien I, Operngasse 3. (3570) 20-8

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (557) 40-37

Red Star Line
Rothe Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von

Antwerpen nach New York Philadelphia

schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie
in WIEN
IV., Weyringergasse 17
oder

JOSEF STRASSER
Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen

in Innsbruck.
Billigste und kürzeste Route nach **Antwerpen via Innsbruck** per Arlbergbahn.

Gegründet 1863. Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

Handharmonikas

von **Joh. N. Trimmel**
in Wien
VII., Kaiserstrasse 74.
Grosses Lager aller **Musik-Instrumente**

Violenen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, Vogelwerkel etc. etc.

Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Albums, -Gläser etc. etc.

Preiscurante gratis und franco.

(4983) 30-9

Bendik's Leder-

Zur nassen Herbst- und kalten Winterzeit trockene und warme Füsse erreicht man durch das

patentirte wasserdichte Ledernahrungsfett

des **J. Bendik** — St. Valentin (N.-Öc.)

Zum Glänzen (Wischen) des Leders von Pferdegeschirr, Wagen, Möbeln und Schuhwerk ist **unübertrefflich** die **k. k. aussch. priv. Leder-Glanztinctur.**

Ueber 30 Prämiierungen, Hunderte von Anerkennungs-schreiben sowie die Verwendung bei der k. u. k. Armee und für den Bedarf von k. u. k. Hoheiten bestätigen die Vorzüglichkeit (vor drei k. u. k. hohen Ministerien die Prüfung bestanden!). Bei den grössten Fuhrwerksbesitzern Wiens u. Graz' in Verwendung. (4097) 10-7

Preise für Leder:	
Glanztinctur	Nahrungsfett
pr. Kilo 1 fl. 20 kr.	1 Dose 80 kr.
„ Flasche Nr. 1 80 „	1/2 „ 40 „
„ „ „ 2 40 „	1/4 „ 20 „
„ „ „ 3 20 „	1/8 „ 10 „

Wiederverkäufer u. Militär erhalten Rabatt.

Warnung vor Fälschungen. Jede Flasche und Dose trägt den Namen **J. Bendik**. — Lagernd in **Laibach** allein nur bei Herren **Schussnig & Weber**; in **Gilli** bei **Traun & Stieger** sowie in allen grösseren Orten der Monarchie.

Nach Amerika.

Fahrkarten bei der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

I., Kolowratring 9 **WIEN**
IV., Weyringergasse 7.

Prospecte und Auskünfte promptest und unentgeltlich. Kürzeste, schnellste und billigste Reise. (402) 52-51

Alten u. jungen Männern wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienenen Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Francosendung unter Convert für 60 Kr. in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

(312) 50-48

Phönix-Pomade

Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ärztl. Begutachtung u. durch tausende v. Dankschreiben anerkt, b. einzige existierende, wirkl. reelle u. unschädli. Mittel, bei Damen u. Herren einen vollen u. üppigen Haarwuchs a. erzielt, b. Ausfall, b. Haare, wie Schuppenbildung sofort subjeftigen; auch erzeugt viel. Schön bei ganz jung. Herren einen kräftigen Schnurrbart. Garantie f. Erfolg sow. Unschädli. Ziegel 80 Kr., bei 90 Kr.

Gebr. Hoppe, Wien VII, Kaiserstr. 6 und Berlin SW. 12. (3792) 26-16

Auf, zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertroffene Warenlager von allen erdenklichen

Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- u. Rasier-Messern, Stöck-, Näh- und Zuschneidescheren, chirurgischen u. thierärztlichen Instrumenten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeuge, Schneidewaffen, Focht-Requisiten, k. k. Beamten-Säbeln sammt Kuppeln, Steigeisen, Kautschuk-Schläuchen und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und Tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu (5559) 2

Weihnachts-, Neujahrs-, Geburts- und Braut-Geschenken, Besten u. s. W.

Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende, was ich nicht am Lager habe, neu machen.

N. Hoffmann
Fabrikant chirurgischer Instrumente, Schlittschuhe, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied

in Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.
Ausgezeichnet mit Ehrenerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

J. Andöls
neu entdecktes **überseeisches Pulver**

tödtet Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in **Andöls Droguerie**
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11) in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwirger, Apoth.; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer (1727) 13-11

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

Gute Jagd

bis zu 10.000 Joch, in Krain, in der Nähe der Südbahn gelegen, wird unter günstigen Bedingungen

zu pachten gesucht.

Anträge an die Administration dieser Zeitung. (5594) 3-2

Weinverkauf.

Von peronosporafreier, bekannt guter **Kalniker Weingegend** sind circa
200 Hektoliter **Riessling** à 25 fl.
40 „ **Kadarka** à 23 „
15 „ **Burgunder** à 35 „
ausgezeichnete, garantierte **Naturweine**, verkäuflich.
Anfragen zu richten an: **Gutsverwaltung Bogačevci bei Kalnik, Station Kreutz, Kroatien.** — **Muster werden nicht versandt.** (5595) 3-2

Herrn Apotheker Piccoli in Laibach.

Wir Unterfertigte bestätigen Ihnen hiemit, dass Sie seit **18 Jahren** den **Marsala-Wein** aus unseren Kellereien beziehen, und stets von der besten Qualität. Wir bevollmächtigen Sie, dieses Schreiben der Wahrheit gemäss zu veröffentlichen, und zeichnen hochachtend
(5643) 5-8

J. & V. Florio.

Palermo (Italien) im December 1891.

Restaurateur

für die Restauration **Josipovac (Villa Ehrlich, Agram).**

In der grossen Restauration Josipovac, die für Sommer- und Winterbetrieb eingerichtet ist, **findet sofortige Aufnahme** ein solider, tüchtiger **Stadt-Restaurateur** als Schankwirt; slavisch sprechende werden bevorzugt. Referenzen sind an den **Eigenthümer Hermann Ehrlich, Agram**, einzusenden, wo auch **Auskünfte** ertheilt werden.
(5663)

Ueber 2000 Stück jeder Art

Mieder

in Weiten 44 bis 90 cm.

Alleinige Vertretung für Krain der **amerik. Pflanzendraht-Mieder.** Selbe brechen nie. Die Form ist tadellos.

Cravatten

jeder Art, von 15 kr. bis 2 fl., stets mehrere tausend Stück zur Wahl.

Praktische

Weihnachts-Geschenke

erhält man zu

möglichst billigen Preisen

in der

(5369) 5-5

Wäsche,- Leinen- und Modewaren-Handlung

C. J. Hamann

Nr. 8 Rathhausplatz Nr. 8

Bekannt nur beste Fabrikate.

Schürzen und Unterröcke

aus Seide, Wolle, Leinen, Creton und Batist, in allen Grössen. Solche werden auch nach Mass angefertigt.

Niederlage von Seiden-, Filz- und Loden-Hüten

aus den Fabriken der k. u. k. Hoflieferanten

Wilh. Pless, Wien Ant. Pichler, Graz

in allen Qualitäten und Formen.

Reparaturen werden angenommen und Hüte nach Wunsch angefertigt.

Wäsche
eigenes Erzeugnis für **Herrn, Damen** und **Kinder** in exquisitester Ausführung und grösster Auswahl. Körperbau passend angefertigt.

Strick- und Wirkware
aus Seide, Schafwolle und Baumwolle, und zwar: **Strümpfe, Socken, Gamaschen, Hosen, Leibchen, Jagdwesten, Jagdstrümpfe, Jagdstutzen, Handschuhe, Pulswärmer etc. etc.**
in allen Grössen und Qualitäten.

Herren-Reise-Plaids, Regenschirme, Mikado-Hausschuhe.

Kautschuk-Wäsche Hosenträger Strumpfbänder.

Original-Woll-wäsche
Jeder Art, wenn mit Unterschrift **Prof. Dr. G. Jäger** versehen, alle anderen ähnlichen Fabrikate sind minderwertige Nachahmungen.

Niederlage von Leinen- und Damastwaren auch **Hausgepinnt** in allen Breiten und Qualitäten. Bei Abnahme von ganzen Stücken oder im Detail werden die Preise mit einem sehr kleinen Rabatt.

Taschen-Tücher
aus Seide, Leinen und franz. Batist per Duz. von 60 kr. bis 28 fl.

Leder-Handschuhe
Nur bestes Keadner Fabrikat.

Krägen, Manschetten- und Chemisetten-Knöpfe, Cravatten, Madeln und Halfter.

Tailen und Ueberjacken
sowie **Kinder-Kleidchen und Knaben-Anzüge** nur aus besten Trikotstoffen wegen vorgeschrittener Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Alleinige Vertretung der **Original-Gesundheits-Wäsche** in jeder Art und versehen mit **Seb. Kneipp.**